

Weine!

TR x HP und ein paar mehr (Kapi 24 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 12: Die Bitte

Weine! von PhibrizoAlexiel

Titel: Wine!

Teil: 12/???

Autor: Sarah

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Harry Potter

Pairing: HP x TR; SS x SB; LM x RW (bitte fragt mich nicht, wie ich auf dieses Pairing kam *drop*)

Warnung: Also... ein bisschen dies und ein bisschen das. Und dann kommt noch das dazu... *sich vor schlägen duck* ist ja gut ist ja gut *grummel* Also auf jeden Fall Slash *g* und dann vermutlich noch sap, bissl dark, n bisschen psycho (hoff ich XD) ugggvm, kann ich aber noch nicht genau sagen^^.

Kommentar: Naja... meine erste HP-Story, deswegen seid nicht zu streng mit mir^^. Zusätzlich muss ich noch sagen: Ich habe Band 5 nicht gelesen und Band 6 folglich auch nicht. (In mir sträubt sich halt alles dagegen von JKR selbst von Sirius Tod zu lesen *seufz*) dennoch werde ich Bd. 5 einbringen, soweit es mir mit den Infos aus anderen FFs möglich ist. Deswegen korrigiert mich, wenn ich irgendwas falsches wiedergebe. Aber ich werd ohnehin einiges weglassen oder verändern.^^°

Disclaimer: Gehört mal wieder nix mir. Nur die Idee die story zu schreiben..^^v

~~~

„Ein Freund?“, ein leises, beinah schon höhnisches Lachen verließ Harrys Kehle, während er einen Schritt zurück wich: „Und das soll ich dir glauben?“ Seine Mundwinkel verzerrten sich: „Ein Grund, Tom... Nenn mir. Einen. Guten. Grund... - Los... Worauf wartest du?“ Stille. Und sein Gesichtsausdruck wurde enttäuscht, seine Stimme klang fast leer, als er flüsterte: „Du kannst es nicht... Nicht wahr? Es geht nicht... Es gibt keinen Grund... Wer bist du...“

Doch der Ältere schüttelte wieder leicht grinsend den Kopf: „Nein... Du irrst dich Harry... Ich kann dir eine Begründung liefern... Sogar eine sehr, sehr gute...“ Er trat etwas zurück, wandte sich um, ging wieder ein Stück durch das Zimmer, hockte sich plötzlich hin, wie der Gryffindor überrascht bemerkte vor sein ‚Radio‘.

Dann war wieder die leise, ruhige, etwas rauchige Stimme zu hören, als sich Toms avada-grüne Augen auf den Jungen richteten: „Du lebst noch...“ Amüsement blitzte in den Iriden auf, während sich der große, geschmeidige Körper wieder aufrichtete: „Und bevor du kommst, dass der Orden hier jegliche negative Aktivität registrieren würde: Ich kann dir sagen... Gestern hätten sie es nicht gekonnt... Gestern in der Bar... Und trotzdem lebst du noch, nicht wahr?“

Ein leises Seufzen war zu hören: „Ich hege kein Verlangen dich zu töten Harry... Wieso sollte ich... Wie ich bereits sagte: Ich bin ein Freund...“

Misstrauisch fixierte der Jüngere die dunkel gekleidete Gestalt. Sollte er ihm glauben? Nun gut... Er hatte zwar recht... Er hätte ihn am vorherigen Tag ohne irgendein Problem töten können. Ja wahrscheinlich hätte es zunächst keiner von ‚seiner‘ Seite bemerkt... Genauso wenig, wie sie bemerkt hatten, wo er arbeitete... Zumindest hatte er die Briefe seiner Freunde so verstanden, und um ehrlich zu sein war das vielleicht auch gar nicht so schlecht, denn... Zwar war der Job meist ziemlich eklig und nicht wirklich das, was er mochte, aber allemal besser, als die ganze Zeit bei seinen Verwandten zu sein... Er grinste schwach: Obwohl es ihm doch etwas mehr gefallen hätte, wenn er sich nur noch seiner Freizeitbeschäftigung zuwenden könnte. Aber zudem zahlte Jim gut.

Und sobald Ron und Hermine bemerkt hätten, dass er verschwunden wäre, so wäre deren erster Gedanke wohl zunächst in die Richtung ‚Flucht vor seinen Verwandten‘ gewandert. Und sie hätten erst einmal einige Zeit gewartet, dass er sich bei einem von ihnen meldete, wussten sie doch, dass er nichts mehr als die übertriebene Fürsorge hasste. Noch nicht einmal Voldemort.

Ein leises Lachen riss ihn aus seinen Gedanken, riss ihn aus seinen Überlegungen, ließ ihn zu Tom blicken, erschrocken zusammenfahren, als er bemerkte, dass dieser direkt vor ihm stand. Ihn grinsend ansah: „Harry, Harry, Harry... Weißt du eigentlich wie gefährlich das ist, wenn du in deine Gedankenwelt abtauchst?“ Und er musste schwer schlucken, als sich die große Hand des Älteren um seinen Hals legte.

Er bräuchte nur zudrücken. Nur ein wenig, vielleicht etwas mehr Druck ausüben... Tom schluckte schwer: Dann wäre es vorbei... Er hätte gesiegt... Ziemlich unspektakulär zwar, aber gesiegt... Und wer wusste, schon, wie die Zeitungen so was aufbauchten. Er lachte innerlich auf: Wahrscheinlich genauso sehr, wie wenn sie erfahren würden, welche Art von Beziehung sein 1. Berater zu einem Mitglied einer der ‚weißesten‘ Familien unterhielt.

Doch er konnte nicht... Er konnte ihn einfach nicht töten... Nicht wenn er ihn aus diesen großen grünen Augen ansah, die den seinen so ähnlich waren. Deren Farbe so sehr der des Todesfluch ähnelte. Und der dunkle Lord beugte sich vor, glitt mit seiner Hand von der Kehle des Jungen zu dessen Nacken, zog ihn fest an sich heran und

verschloss die weichen Lippen, beinah schon brutal leidenschaftlich mit den seinen. Zwang seine Zunge in den wohlschmeckenden Mund. Erkundete ihn.

Und Harry genoss es. Er wusste nicht warum. Doch er genoss es, genoss den Hauch von Gefahr in diesem Moment, vermischt mit dem Gefühl von Verlangen, ausgelöst durch die einfache... Und doch so vielseitige Berührung zweier Lippen. Und... So meldete sich sein Herz unerwünschterweise... Ein paar davon gehörten der Person in die er sich verliebt hatte.

Der Gryffindor schluckte schwer, als er freigegeben wurde, sah Tom mit einem mehr als unsicheren Blick an. Biss sich auf die Unterlippe. Ahnte nicht einmal wie verführerisch in diesem Moment auf den Älteren wirken musste. Sah diesen nur mit einem tiefen Seufzen von sich zurücktreten, ihn aber noch immer sanft im Nacken kraulend.

Und die Augen des Jungen weiteten sich plötzlich, als er die ruhigen Worte des Größeren hörte, als jener, beinah schon bittend sagte: „Ich möchte, dass du mit mir mitkommst...“

Kommentar des Autors:

So... jaja... lang lang ist's her... ich weiß... aber dafür bin ich heute morgen in eine Art Schreibwahn gerauscht... und das um 5.18 Uhr... \*drop\* aber naja... gut... auch schön... \*drop\* dafür hab ich jetzt wenigstens ein paar Teile fertig, die ich dann sehr bald auf diesen hier folgen lassen könnte... könnte natürlich nur, wenn ihr sie noch haben wollt \*seufz\* \*ja schließlich echt langsam war\* \*tief verbeug\* ich hoffe zumindest, dass euch der Teil hier ein wenig entschädigt... Nun denn... das heißt soviel wie ich hoffe er gefällt euch...

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*